



Lars Lehmann - Geschäftsführer



Klaus Köhler Beton- und Fertigteilwerk GmbH
IAB-Tage Beton – 12. & 13. November 2025 – Weimar
Thema: New Work im Betonwerk? Fachkräfte sichern mit Mut und Zuversicht

Einleitung: Gemeinsam Zukunft bauen

Der Vortrag von Lars Lehmann knüpft direkt an das Motto der IAB-Tage Beton 2025 an: „Gemeinsam Zukunft bauen“. Er thematisiert den notwendigen Wandel innerhalb der Beton- und Fertigteilbranche, mit dem Fokus auf moderne Arbeitskultur, Sinnorientierung und Arbeitgeberattraktivität. Als Geschäftsführer des traditionsreichen, regional eingebundenen Unternehmens bringt Lars Lehmann Einblicke aus der Praxis und unterstreicht: Der Wandel ist machbar – wenn man bereit ist, ihn ernsthaft anzugehen.

Wer ist Köhler Beton?

Die Klaus Köhler Beton- und Fertigteilwerk GmbH ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Luckenwalde. Mit rund 80 Mitarbeitenden werden jährlich über 48.000 Tonnen Betonfertigteile für über 800 Kunden deutschlandweit gefertigt. Das Unternehmen blickt auf über 75 Jahre Erfahrung zurück und ist langjähriger Partner unter anderem der Deutschen Telekom sowie der Deutschen Bahn.

New Work im industriellen Kontext

Lars Lehmann stellt klar: New Work ist mehr als Kicker, Obstkorb oder Homeoffice. Es bedeutet vor allem, eine Unternehmenskultur zu schaffen, in der Menschen Verantwortung übernehmen, sich entwickeln und **Sinn** in ihrer Arbeit sehen. Besonders in einer Branche, in der die Produktion nicht „remote“ stattfinden kann, braucht es kreative Lösungen für Motivation und Mitarbeiterbindung.



Lars Lehmann - Geschäftsführer



Köhler Beton definiert New Work als:

- Selbstverantwortung und moderne Kommunikation
- Gesunde Arbeitsbedingungen auch im Werk
- Gemeinschaft und Wertschätzung
- Zielgerichtete Mitarbeiterentwicklung

Leitbild & Sinnstiftung

Seit drei Jahren arbeitet Köhler Beton an einer langfristigen Neuausrichtung. Das Leitbild beruht auf den Werten Verantwortung, Vertrauen, Respekt, Offenheit und Qualität. Ziel ist es, das Unternehmen über die nächsten 20 Jahre strategisch zu entwickeln.

Ein zentraler Begriff ist die „Sinnhaftigkeit“: Jede Aufgabe trägt zum großen Ganzen bei. Die Metapher vom Bau des Kölner Doms zeigt: Es geht darum, dass Mitarbeitende erkennen, warum ihre Arbeit wichtig ist – auch wenn sie „nur“ ein Betonfertigteile bewegen.

Maßnahmen für Wandel & Mitarbeiterbindung

1. Gesundheitsmanagement:

Das Unternehmen bietet vielfältige Programme, darunter:

- Thementage zu Ernährung und Rückenprävention
- Unterstützung bei Entwöhnung und psychischer Gesundheit
- Bikeleasing, freiwillige Zusatzversicherungen, betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeitmodelle

All diese Maßnahmen sollen Wohlbefinden und Wertschätzung greifbar machen.



Lars Lehmann - Geschäftsführer



2. Führung & Verantwortungskultur:

New Work bedeutet nicht Führungsfreiheit. Im Gegenteil: Es geht um verantwortungsbewusste Führung, die Orientierung gibt. Geschäftsführer Lars Lehmann betont: Mitarbeitende wissen, dass klare Entscheidungen notwendig sind – auch autoritäre, wenn es um das Gesamtwohl geht.

3. Digitalisierung & Innovation:

Köhler Beton setzt auf moderne Technologien:

- Smart Factory-Ansätze und 5G-Campusnetz
- Digitale Prozesssteuerung und ISO 9001 vollständig digitalisiert
- Alle Teamleiter, auch in der Produktion, mit Tablets ausgestattet
- Interne Schulungen zur Steigerung digitaler Kompetenzen

4. Weiterbildung & Entwicklung:

Zentrale Angebote:

- Kommunikations- und Konfliktlösungstrainings
- Führungskräftecoachings und regelmäßige Feedbackgespräche
- Lernkultur zur Förderung eigenverantwortlicher Entwicklung
- Generationenübergreifendes Lernen: Wissensweitergabe und Digitalkompetenz
- Fachliche Qualifizierung in allen Unternehmensbereichen

Nachhaltigkeit als Zukunftsstrategie

Lars Lehmann betont, dass Nachhaltigkeit kein Zusatz ist, sondern Pflicht! Das Unternehmen setzt bereits viele Maßnahmen um:

- LED-Umrüstung und 997 PV-Module mit 248 kWp Leistung
- Anschaffung eines Redox Flow Batteriespeichers
- Umstellung auf E-Mobilität
- Innovative Betonrezepturen mit 32 % weniger CO₂ Emission im Branchendurchschnitt
- Ziel: Klimaneutralität bis 2038



Lars Lehmann - Geschäftsführer



Außerdem bestehen Kooperationen mit Forschungseinrichtungen zur Entwicklung neuer Technologien.

Gesellschaftliche Verantwortung & Imagewandel

Köhler Beton engagiert sich aktiv in Schulen, Vereinen und Hochschulen. Ziel ist es, die Betonbranche neu zu positionieren – als nachhaltig, attraktiv und sinnstiftend. Lars Lehmann formuliert es pointiert: „Uns kann man nicht bei Aldi kaufen – aber ohne uns kann Aldi nichts verkaufen.“

Fazit & Aufruf zur Zusammenarbeit

New Work ist kein kurzfristiger Trend, sondern ein langfristiger Kulturwandel. Der Vortrag zeigt, dass auch etablierte Unternehmen aus der Betonbranche moderne Arbeitswelten schaffen können – mit Beteiligung, klaren Werten und dem Mut zur Veränderung.

Der Geschäftsführer von Köhler Beton, Lars Lehmann, ruft dazu auf, die eigene Verantwortung als Führungskraft anzunehmen, über den Tellerrand hinaus zu blicken und denken und die Branche gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft zu führen.